

O-Töne Crash-Test E-Bike

Siegfried Brockmann, Leiter der Unfallforschung des GDV

Dr. Mathias Kühn, Kfz.-Ing. bei der Unfallforschung des GDV

Atmo Crash Fahrrad mit 44 Km/h gegen PKW-Seite

Brockmann 1, 0:46

Wir haben uns ganz normale Alltagssituationen angeguckt. Also beispielsweise wenn 2 Fahrräder sich überholen. Wo wir bisher noch vergleichsweise gleiche Geschwindigkeiten haben, haben wir ja jetzt plötzlich hohe Geschwindigkeitsdifferenzen. Einer fährt 20 Km/h, der andere 45 Km/h. D. h. wenn die sich an der Schulter berühren, kommt es wirklich zu einer ganz üblen Kollision und auch zu einem Aufprall auf die Straße, der lebensgefährlich sein könnte. Die andere Variante ist natürlich die, dass Autofahrer nicht wissen, was da mit welcher Geschwindigkeit gerade kommt. Wir werden vermehrt Kreuzungsunfälle haben. Das haben wir hier nachgestellt, d. h. das Rad fährt quer gegen ein Auto. Und auch hier können wir sehen: bei 44m Km/h sind die Messwerte so, dass der Radfahrer das nicht überlebt hätte, weil der Brustkorb vollkommen eingedrückt wird.

Brockmann 1 kurz, 0:19

Also beispielsweise wenn 2 Fahrräder sich überholen. Wo wir bisher noch vergleichsweise gleiche Geschwindigkeiten haben, haben wir ja jetzt plötzlich hohe Geschwindigkeitsdifferenzen. Einer fährt 20 Km/h, der andere 45 Km/h. D. h. wenn die sich an der Schulter berühren, kommt es wirklich zu einer ganz üblen Kollision und auch zu einem Aufprall auf die Straße, der lebensgefährlich sein könnte.

Brockmann 2, 0:24

Die Elektrofahrräder, die nur bis 25 Km/h unterstützen, halte ich für vergleichsweise harmlos, jedenfalls nicht gefährlicher als normale Räder. Auch da ist man ja ungeschützt und also immer gefährdeter, als wenn man im Auto sitzt. Vorsicht sollte immer walten, einen Radhelm sollte man immer aufsetzen. Ich würde abraten davon, die sehr schnellen Pedelecs zu kaufen, weil dadurch Risiken entstehen, die letztlich nicht beherrschbar sind.

Brockmann 2 kurz, 0:17

Die Elektrofahrräder, die nur bis 25 Km/h unterstützen, halte ich für vergleichsweise harmlos, jedenfalls nicht gefährlicher als normale Räder. Auch da ist man ja ungeschützt. Ich würde abraten davon, die sehr schnellen Pedelecs zu kaufen, weil dadurch Risiken entstehen, die letztlich nicht beherrschbar sind.

Brockmann 3, 0:42

Wenn es nur bis 25 Km/h unterstützt ist es rechtlich ein Fahrrad. Wenn es schneller unterstützt, max. bis 45 Km/h, ist es rechtlich so einzuordnen wie ein Moped.

Das würde in dem Fall heißen, dass eine Motorradhelmpflicht besteht. Wir meinen, dass kann es eigentlich auch nicht sein. Und unsere Empfehlung wäre, hier auch eine klare Kategorie zu schaffen, und zwar auch eine neue, wo es maximal bis 30 Km/h Tretunterstützung geht. Das ist dann auch ein Geschwindigkeitsbereich, der noch in der Nähe dessen ist, was man auch mit einem normalen Fahrrad schaffen kann und insofern nicht ganz so viele Sicherheitsbedenken hervorruft wie bei den sehr schnellen Pedelecs.

Kühn 1, 0:13

Sowohl morgens ins Büro zu fahren mit weniger Kraft und nicht verschwitzt anzukommen, als auch bei Gruppenfahrten unterschiedliches Leistungsniveau auszugleichen, als auch bei älteren, die sagen: die Tour würde ich mir nicht mehr zutrauen, aber ich möchte da gerne hin, und mit so einem Pedelec schaffe ich das noch.

Kühn 2, 0:08

So ein Pedelec 25 kann sich jeder kaufen, jeder kann sich auch ein Fahrrad kaufen. Pedelec 45 würde bedeuten: Sie brauchen einen Mofa-Führerschein, Sie müssen mindestens 15 Jahre alt sein.

Kühn 3, 0:31

Häufig sind es Nachrüstsätze für das Vorderrad. Sie bringen das Vorderrad zum Einspeichen, lassen den Nabenmotor einspeichen, kriegen Kabel, Steuerelektronik, bauen es am Fahrzeug an und Sie haben - ohne an der Kette und der Schaltung etwas zu ändern – ein Fahrrad, was Unterstützung liefert. Und da ist eben der Punkt:

was kann so ein Fahrrad überhaupt verkraften an Geschwindigkeit, an Dauerhaltbarkeit? Da muss man ganz klar sagen, dass ein Fahrrad darauf nicht ausgelegt ist. Ich würde nicht blind an jedes Fahrrad einen Elektromotor anbauen und 45 Km/h fahren.